

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Die Entwicklung des Bobath-Konzepts	5
2.1	Berta und Karel Bobath	5
2.2	Das Bobath-Konzept in der Pflege	8
3	Neurophysiologische Grundlagen	11
3.1	Plastizität	13
3.1.1	Neuroplastizität	13
3.1.2	Neuromuskuläre Plastizität	16
3.2	Strukturelle Reparaturmechanismen bei Hirnschädigungen	18
3.2.1	Neubildung von Neuronen	19
3.2.2	Wiederherstellung der synaptischen Funktionen	19
3.2.3	Kollaterale Aussprossungen	20
3.2.4	Synaptische Anpassungen	21
3.3	Plastische Anpassungen bei Hirnschädigungen	22
3.3.1	Pathologische Tonuserhöhung	24
3.3.2	Spastische Muster	26
4	Grundlagen der Normalen Bewegung	27
4.1	Was bedeutet Normale Bewegung?	27
4.1.1	Bewegung	28
4.1.2	Sensomotorischer Kreislauf	31
4.2	Haltungs- und Bewegungstonus	32
4.3	Schlüsselpunkte/-regionen	38
5	Problemerkennung bei Patienten mit Hirnläsionen	47
5.1	Die erste Kontaktaufnahme	47
5.2	Sensomotorik	53
5.3	Die häufigsten Probleme	55
5.3.1	Rumpfhaltung	56
5.3.2	Schulter	59
5.3.3	Hand	63
5.3.4	Hüfte	64
5.3.5	Gesicht und Schlucken	67
5.3.6	Sprache	72

X	Inhaltsverzeichnis	
5.3.7	Blase und Darm	75
5.4	Neuropsychologie	77
6	Bausteine für Bewegungsübergänge	85
6.1	Bewegen innerhalb des Bettes	87
6.1.1	Patienten mit aktiven Bewegungsmöglichkeiten	87
6.1.2	Patienten mit wenig Rumpfstabilität	94
6.2	Hochkommen zum Sitzen	97
6.2.1	Patienten mit aktiven Bewegungsmöglichkeiten	98
6.2.2	Patienten mit wenig Rumpfstabilität	100
6.3	Transfer	101
6.3.1	Patienten mit aktiven Bewegungsmöglichkeiten	103
6.3.2	Patienten mit wenig Rumpfstabilität	106
6.4	Hineinlegen ins Bett	109
6.4.1	Patienten mit aktiven Bewegungsmöglichkeiten	109
6.4.2	Patienten mit wenig Rumpfstabilität	111
6.5	Aktivierende Positionen	113
6.5.1	Patienten mit aktiven Bewegungsmöglichkeiten	113
6.5.2	Sitzpositionen bei Patienten mit wenig Rumpfstabilität	115
6.5.3	Sitzposition bei Patienten mit fehlender Rumpfstabilität und Kopfhaltung	118
7	Integration der Bewegungsübergänge bei den ATL	121
7.1	Körperpflege	122
7.1.1	Patienten mit aktiven Bewegungsmöglichkeiten	123
7.1.2	Patienten mit wenig Rumpfstabilität	125
7.1.3	Patienten mit wenig Rumpfstabilität und fehlender Kopfhaltung	128
7.2	An- und Auskleiden	132
7.2.1	Aktivieren von Patienten	132
7.2.2	Patienten mit wenig Rumpfstabilität	134
7.3	Essen und Trinken	139
7.4	Mundpflege	141
7.4.1	Patienten, die ihren Mund ausspülen können	141
7.4.2	Patienten mit Schluckstörungen	142
7.4.3	Patienten mit eingeschränkter Kieferbewegung	143
7.5	Bequeme Positionen zum Ruhen und Schlafen	145
7.5.1	Positionierung auf der mehrbetroffenen Seite	146
7.5.2	Positionierung auf der weniger betroffenen Seite	148
7.5.3	Positionierung bei tetraplegischen Patienten	150
7.5.4	Positionierung auf dem Rücken	151

8	Rehabilitative Pflege – Ein Fallbeispiel	153
8.1	Die Patientin	154
8.2	Pflegeplanung	156
8.2.1	Pflegeplanung von Fr. A. bei Aufnahme	158
8.2.2	Pflegeplanung von Fr. A. drei Wochen nach Aufnahme	161
8.2.3	Pflegeplanung von Fr. A. fünf Wochen nach Aufnahme	165
8.3	Das interdisziplinäre Team	167
	Anhang	171
	Abbildungsnachweis	172
	Literaturverzeichnis	173
	Internetadressen	174
	Index	175